Frage 1 von 40: Bitte bestimmen Sie für die Funktion f(x) = -x^(3)+9x^(2)-24x+7 die eventuellen Maxima, Minima und Wendepunkt

- [ ] Die Funktion hat ein Minimum an der Stelle 7.
- [ ] Die Funktion hat ein Minimum an der Stelle 0.
- [ ] Die Funktion hat einen Wendepunkt an der Stelle 5.
- [ ] Die Funktion hat ein Minimum an der Stelle 6.
- [ ] Die Funktion hat einen Wendepunkt an der Stelle 4.
- [x] Die Funktion hat einen Wendepunkt an der Stelle 3.
- [ ] Die Funktion hat ein Minimum an der Stelle 1.
- [x] Die Funktion hat ein Minimum an der Stelle 2.
- [ ] Die Funktion hat ein Minimum an der Stelle 8.

zurück | 1. Bitte bestimmen Sie für die Funktion f(x) = -x^(3)+9x^(2)-24x+7 die eventuellen Maxima, Mini... | vor

Frage 2 von 40: Die zweite Ableitung der Funktion f(x) = -0,5 ln(0,5x^(2)) ist:

- [ ] - x^(-2)
- [ ] -0,5 x^(-2)
- [ ] -0,5 x^(2)
- [x] x^(-2)
- [ ] 0,5 x^(2)
- [ ] Keine der vorherigen Antworten ist richtig

zurück | 2. Die zweite Ableitung der Funktion f(x) = -0,5 ln(0,5x^(2)) ist: | vor

Frage 3 von 40: Welche der folgenden Merkmale sind Bestimmungsgrößen der nachgefragten Menge eines Gutes?

- [x] Erwartungen der Nachfrager
- [x] Präferenzen der Nachfrager
- [x] Preis verwandter Güter
- [x] Einkommen der Nachfrager
- [x] Preis des Gutes

zurück | 3. Welche der folgenden Merkmale sind Bestimmungsgrößen der nachgefragten Menge eines Gutes? | vor

Frage 4 von 40: Welche der folgenden Annahmen werden in der Mikroökonomik verwendet?

- [x] Es wird angenommen, dass Konsumentensouveränität herrscht.
- [x] Der Haushalt wird als ein Individuum angenommen.
- [x] Es wird angenommen, dass keine Preisunterschiede zwischen verschiedenen Anbietern der Güter bestehen.
- [ ] Es wird angenommen, dass das Einkommen unendlich groß ist.
- [x] Die Güter werden als beliebig teilbar angenommen.

zurück | 4. Welche der folgenden Annahmen werden in der Mikroökonomik verwendet? | vor

Frage 5 von 40: Durch welche der folgenden Aussagen werden die Bedingungen des Haushaltsoptimums beschrieben?

- [ ] Es gilt das 4. Gossensche Gesetz.
- [ ] Durch eine Umwidmung des Einkommens (etwa: mehr von Gut A kaufen, weniger von Gut B kaufen) kann der Nutzen gesteigert werden.
- [x] Der Grenznutzen des Geldes ist in allen Güterverwendungen gleich.
- [x] Die Grenzrate der Substitution entspricht dem umgekehrten Preisverhältnis.
- [x] Die Steigung der Budgetgerade entspricht der Steigung der Indifferenzkurve.

zurück | 5. Durch welche der folgenden Aussagen werden die Bedingungen des Haushaltsoptimums beschri... | vor

Frage 6 von 40: Gegeben sei die Nutzenfunktion U(x_1, x_2) = 4x_1 + 4x_2 + 2x_1 x_2 + 4, das Haushaltseinkommen Y = 36 und die Preise zweier Konsumgüter P_1= 4 und P_2 = 2, wobei x_1 und x_2 die Mengen der Konsumgüter bezeichnen. Für die nutzenmaxima Konsumgüterwahl gilt:

- [ ] Das Nutzenniveau ist kleiner als 50.
- [x] Von Gut 2 wird eine Menge größer als 5 verbraucht.
- [ ] Von Gut 2 wird eine Menge kleiner als 5 verbraucht.
- [ ] Von Gut 1 wird eine Menge größer als 5 verbraucht.
- [x] Von Gut 1 wird weniger verbraucht als von Gut 2.
- [x] Von Gut 1 wird eine Menge kleiner als 5 verbraucht.
- [ ] Von Gut 1 wird mehr verbraucht als von Gut 2.
- [x] Das Nutzenniveau ist größer als 50.

zurück | 6. Gegeben sei die Nutzenfunktion U(x_1, x_2) = 4x_1 + 4x_2 + 2x_1 x_2 + 4, das Haushaltseink... | vor

Frage 7 von 40: Welche der folgenden Aussagen zur Preiselastizität der Nachfrage sind richtig?

- [ ] Die Preiselastizität der Nachfrage sagt aus, um wie viele Mengeneinheiten sich die nachgefragte Menge reduziert, wenn sich der Preis um 1 Geldeinheit erhöht.
- [ ] Die Preiselastizität der Nachfrage sagt aus, wie sich der Preis absolut verändert, wenn mehr Nachfrager das Gut haben möchten.
- [x] Die Preiselastizität der Nachfrage sagt aus, wie sich die nachgefragte Menge prozentual ändert, wenn sich der Preis um 1 Prozent verändert.
- [ ] Die Preiselastizität der Nachfrage sagt aus, wie stark der Preis am Markt steigt, wenn sich die nachgefragte Menge um 1 Prozent erhöht.
- [x] Die Preiselastizität der Nachfrage sagt aus, wie sich die nachgefragte Menge relativ gesehen verändert, wenn sich der Preis relativ gesehen erhöht.

Frage 8 von 40: Bestimmen Sie für die Preisabsatzfunktion (Nachfragefunktion) P(x) = (x-3)^(-2) die Preiselastizität der Nachfrage an der Stelle x=6.
Die Preiselastizität der Nachfrage e liegt im Intervall:

- [ ] -10 < e <= -1
- [ ] -1 < e <= -0,5
- [ ] 0,5 < e <= 1
- [ ] 0 < e <= 0,5
- [ ] 1 < e <= 10
- [ ] 10 < e <= 100
- [ ] -100 < e <= -10
- [x] -0,5 < e <= 0

Frage 9 von 40: Welche der folgenden Merkmale bestimmen in der Praxis die Preiselastizität der Nachfrage für ein Gut?

- [ ] Preis anderer Güter
- [x] Präferenzen der Nachfrager
- [x] Ausmaß der Bedürfnisbefriedigung durch das Gut
- [x] Zahlungsbereitschaft für das Gut
- [ ] Einkommen der Nachfrager

zurück | 9. Welche der folgenden Merkmale bestimmen in der Praxis die Preiselastizität der Nachfrage für e... | vor

Frage 10 von 40: Welche der folgenden Elastizitäten werden in der Praxis verwendet?

- [x] Preiselastizität der Nachfrage
- [x] Kreuzpreiselastizität der Nachfrage
- [ ] Angebotselastizität der Nachfrage
- [x] Preiselastizität des Angebots
- [x] Einkommenselastizität der Nachfrage

zurück | 10. Welche der folgenden Elastizitäten werden in der Praxis verwendet? | vor

Frage 11 von 40: Welche der folgenden Merkmale von Unternehmen werden in der Mikroökonomik angenommen?

- [ ] Unternehmen sind in der mikroökonomischen Theorie stets Personengesellschaften.
- [x] Unternehmen haben das Ziel einer Gewinnmaximierung.
- [ ] Unternehmen sind in der mikroökonomischen Theorie stets Kapitalgesellschaften.
- [x] Transaktionskosten in Unternehmen werden in der Mikroökonomik vernachlässigt.
- [x] Unternehmen werden in der Mikroökonomik als reine Produktionsfunktion betrachtet.

zurück | 11. Welche der folgenden Merkmale von Unternehmen werden in der Mikroökonomik angenommen? | vor

Frage 12 von 40: Welche der folgenden Merkmale von Kostenfunktionen sind richtig?

- [x] Das Minimum der Kurve der totalen Durchschnittskosten nennt man das Betriebsoptimum.
- [x] Steigende Grenzkosten reflektieren die sinkenden Grenzproduktivitäten der Produktionsfaktoren.
- [x] Die durchschnittlichen fixen Kosten sinken mit steigendem Output beständig.
- [x] Bei Preisen unterhalb des Betriebsminimums (Minimum der variablen Durchschnittskosten) kann nicht produziert werden.
- [ ] Variable Durchschnittskosten und fixe Durchschnittskosten schneiden sich im Minimum der fixen Durchschnittskosten.

zurück | 12. Welche der folgenden Merkmale von Kostenfunktionen sind richtig? | vor

Frage 13 von 40: Gegeben ist folgende Gesamtkostenfunktion einer exemplarischen Unternehmung:
K(x) = 256 + 12x + 0,25x^(2)
Es können nur positive Produktionsmengen realisiert werden.

- [x] Im Betriebsoptimum werden mehr als 30 Stück produziert
- [x] K(x) verläuft im definierten Bereich streng konvex!
- [ ] K(x) verläuft im definierten Bereich streng konkav!
- [x] Die langfristige Preisuntergrenze ist niedriger als 30 GE!
- [ ] Für x = 10 sind die Grenzkosten größer als 20 GE
- [ ] Im Betriebsoptimum werden weniger als 30 Stück produziert
- [x] Für x = 10 sind die Grenzkosten kleiner als 20 GE!
- [ ] Die langfristige Preisuntergrenze ist höher als 30 GE!

zurück | 13. Gegeben ist folgende Gesamtkostenfunktion einer exemplarischen Unternehmung: K(x) = 256 ... | vor

Frage 14 von 40: Welche der folgenden Aussagen sind richtig?

- [x] Bei Preisen oberhalb des Betriebsoptimums werden Gewinne erzielt.
- [ ] Bei Preisen zwischen Betriebsminimum und Betriebsoptimum werden zwar Gewinne gemacht, das Unternehmen sollte aber dennoch die Produktion aufgeben.
- [ ] Liegen die Preise unterhalb des Betriebsminimums werden zwar Verluste gemacht, das Unternehmen sollte aber dennoch anbieten.
- [x] Bei Preisen zwischen Betriebsminimum und Betriebsoptimum werden zwar Verluste gemacht, das Unternehmen sollte aber dennoch kurzfristig anbieten.
- [x] Liegen die Preise unterhalb des Betriebsminimums können die variablen Kosten der Produktion nicht bezahlt werden, das Unternehmen kann daher keine Produkte herstellen und nicht anbieten.

zurück | 14. Welche der folgenden Aussagen sind richtig? | vor

Frage 15 von 40: Gegeben ist die Preisabsatzfunktion P(x) = 270 - 0,1x^(2):

- [x] Die Preiselastizität der Nachfrage e im Erlösmaximum ist -1!
- [ ] Das Erlösmaximum ist größer als 6000 GE!
- [x] Die Preiselastizität der Nachfrage e bei einem Absatz von x = 20 liegt im Intervall -3 < e < -2!
- [ ] Der Verkaufspreis im Erlösmaximum ist größer als 200 GE!
- [ ] Die Preiselastizität der Nachfrage e bei einem Absatz von x = 20 liegt im Intervall -2 < e < -1!
- [x] Das Erlösmaximum ist kleiner als 6000 GE!
- [x] Der Verkaufspreis im Erlösmaximum ist kleiner als 200 GE!
- [x] Die Preiselastizität der Nachfrage e bei einen Verkaufspreis von 110 GE liegt im Intervall -0,5 < e < -0,2!
- [ ] Die Preiselastizität der Nachfrage e bei einen Verkaufspreis von 110 GE liegt im Intervall -0,8 < e < -0,5!

zurück | 15. Gegeben ist die Preisabsatzfunktion P(x) = 270 - 0,1x^(2): | vor

Auswahlbox Legende

Frage 16 von 40: Welche der genannten Merkmale gelten für vollkommene Märkte?

- [x] Keine persönlichen, räumlichen oder zeitlichen Präferenzen
- [x] Unendliche Reaktionsgeschwindigkeit
- [x] Vollkommene Markttransparenz
- [ ] Anbieter sind Preisregulierer
- [x] Homogenität des gehandelten Gutes

zurück | 16. Welche der genannten Merkmale gelten für vollkommene Märkte? | vor

Frage 17 von 40: Welche der genannten Merkmale gelten im langfristigen Gleichgewicht auf vollkommenen Märkten?

- [x] Der Grenzerlös entspricht dem Marktpreis.
- [x] Der Marktpreis passt sich durch Markteintritt bzw. Marktaustritt von Unternehmen solange an bis er den Durchschnittskosten der Produktion entspricht.
- [x] Der Marktpreis entspricht den Grenzkosten der Produktion.
- [x] Der Grenzerlös entspricht den Grenzkosten der Produktion.
- [ ] Der Marktpreis entspricht den fixen Kosten.

zurück | 17. Welche der genannten Merkmale gelten im langfristigen Gleichgewicht auf vollkommenen Märkt... | vor

Frage 18 von 40: Betrachten Sie die Gewinnfunktion einer exemplarischen Unternehmung:
G(x) = 1000 + 315x + 12x^(2) - x^(3)
Es können nur positive Produktionsmengen realisiert werden.

- [x] Das Gewinnmaximum ist größer als 5000 GE!
- [ ] Das Gewinnmaximum ist kleiner als 5000 GE!
- [ ] Die Gewinnfunktion hat einen Wendepunkt bei x = 8!
- [ ] Die gewinnmaximale Produktionsmenge ist kleiner als 10!
- [x] Die gewinnmaximale Produktionsmenge ist größer als 10!
- [x] Die Gewinnfunktion hat einen Wendepunkt bei x = 4!
- [ ] Die Gewinnfunktion hat keinen Wendepunkt im Definitionsbereich!

zurück | 18. Betrachten Sie die Gewinnfunktion einer exemplarischen Unternehmung:G(x)

Frage 19 von 40: Welche der folgenden Eigenschaften weist die Preisbildung auf Monopolmärkten auf?

- [x] Der Monopolist hat eine höhere Produzentenrente als der Produzent auf einem Wettbewerbsmarkt.
- [x] Der Monopolist wird Preise verlangen, die größer sind als die Grenzkosten der Produktion.
- [x] Im Monopol tritt ein Netto-Wohlfahrtsverlust auf.
- [x] Der Monopolist hat keinen Anreiz, sein Angebot zu verbessern (mangelnde dynamische Effizienz).
- [ ] Der Monopolist wird den Preis unendlich hoch treiben, damit sich sein Gewinn maximiert.

zurück | 19. Welche der folgenden Eigenschaften weist die Preisbildung auf Monopolmärkten auf? | vor

Frage 20 von 40: Welche der folgenden Merkmale monopolistischen Preissetzungsverhaltens sind in der Praxis relevant?

- [ ] Monopolistisches Preissetzungsverhalten tritt nur dann auf, wenn ein Unternehmen der einzige Anbieter auf dem Markt ist.
- [x] Monopolistisches Preissetzungsverhalten kann immer dann auftreten, wenn Unternehmen Preise verlangen können, die größer sind als die Grenzkosten der Produktion.
- [ ] Die monopolistischen Preissetzungsmöglichkeiten eines Unternehmens werden umso größer, je mehr Unternehmen im Markt ihre Produkte anbieten.
- [x] Die monopolistischen Preissetzungsmöglichkeiten eines Unternehmens werden umso größer, je unelastischer die Nachfrage auf Preisänderungen reagiert.
- [ ] Die monopolistischen Preissetzungsmöglichkeiten eines Unternehmens werden umso größer, je geringer die Preiselastizität des Angebots ist.

zurück | 20. Welche der folgenden Merkmale monopolistischen Preissetzungsverhaltens sind in der Praxis re... | vor

Frage 21 von 40: Welche der genannten theoretischen Merkmale von Monopolen bzw. Unternehmen im vollkommenen Markt treffen der Realität zu?

- [x] Gewinne im Markt werden durch den Wettbewerb der Unternehmen reduziert.
- [ ] Es herrscht vollkommene Markttransparenz.
- [x] Verluste im Markt werden durch den Wettbewerb der Unternehmen reduziert.
- [x] Der Angebotspreis von Unternehmen ist größer als ihre Grenzkosten der Produktion.
- [ ] Die Unternehmen sind begrenzte Preisregulierer.

zurück | 21. Welche der genannten theoretischen Merkmale von Monopolen bzw. Unternehmen im vollkomm... | vor

Frage 22 von 40: Welche der genannten Merkmale werden in der Praxis als Folge von Mindestpreisen auf Märkten auftreten?

- [x] Erhöhung der angebotenen Menge
- [x] Wohlfahrtsverlust
- [x] Schutz von Anbietern auf Märkten
- [ ] Nachfrageüberhang
- [x] kostenträchtige Abschöpfung des Angebotsüberhangs durch den Staat

zurück | 22. Welche der genannten Merkmale werden in der Praxis als Folge von Mindestpreisen auf Märkte... | vor

Frage 23 von 40: Welche der folgenden Kosten lassen sich exakt der Kategorie der Transaktionskosten zuordnen?

- [x] Verhandlungskosten
- [ ] Gemeinkosten
- [x] Anpassungskosten
- [x] Anbahnungskosten
- [x] Entscheidungskosten
- [x] Suchkosten

zurück | 23. Welche der folgenden Kosten lassen sich exakt der Kategorie der Transaktionskosten zuordnen? | vor

Frage 24 von 40: Über welche der folgenden Wege können Transaktionen von Gütern und Leistungen erfolgen?

- [x] Märkte
- [ ] BCG-Matrix
- [x] Bürokratien
- [ ] Keiner der genannten Wege
- [x] Hierarchien

zurück | 24. Über welche der folgenden Wege können Transaktionen von Gütern und Leistungen erfolgen? | vor

Frage 25 von 40: Welche der folgenden Regeln lassen sich als Arten von Institutionen interpretieren?

- [x] Gesetze
- [x] Sitten
- [x] Formelle private Regeln
- [x] Ethische Regeln
- [x] Konventionen

zurück | 25. Welche der folgenden Regeln lassen sich als Arten von Institutionen interpretieren? | vor

Frage 26 von 40: Welche der folgenden Annahmen werden im Rahmen der Analysen der Neuen Institutionenökonomik verwendet?

- [x] Nicht-Einzelfall-Betrachtung
- [x] Opportunismus
- [x] Eingeschränkte Rationalität
- [x] Methodologischer Individualismus
- [ ] Zinssatz von Null

zurück | 26. Welche der folgenden Annahmen werden im Rahmen der Analysen der Neuen Institutionenökon... | vor

Frage 27 von 40: Welche der folgenden Forschungsfelder werden im Rahmen der Neuen Institutionenökonomik analysiert?

- [x] Property-Rights-Theorie
- [ ] Konjunkturtheorie
- [x] Neue Politische Ökonomik
- [x] Agency-Theorie
- [x] Transaktionskostentheorie

zurück | 27. Welche der folgenden Forschungsfelder werden im Rahmen der Neuen Institutionenökonomik a... | vor

Frage 28 von 40: Welche der folgenden Schwierigkeiten können den Agentur-Problemen zugeordnet werden?

- [x] Hidden characteristics
- [ ] Hidden theories
- [x] Hidden information
- [ ] Hidden problems
- [x] Hidden intention

zurück | 28. Welche der folgenden Schwierigkeiten können den Agentur-Problemen zugeordnet werden? | vor

Frage 29 von 40: Welche der folgenden Probleme können durch Agentur-Beziehungen entstehen?

- [x] Adverse Selektion
- [x] Shirking
- [x] Marktversagen
- [x] Hold up
- [x] Moral Hazard

zurück | 29. Welche der folgenden Probleme können durch Agentur-Beziehungen entstehen? | vor

Frage 30 von 40: Die Prinzipal-Agent-Theorie unterscheidet zwischen Prinzipal und Agent. Welche der folgenden Akteure können in der Unternehmensrealität als Prinzipal gesehen werden?

- [x] der oder die Eigentümer des Unternehmens
- [ ] ein Auftragnehmer
- [x] ein Auftraggeber
- [x] ein Kunde
- [x] ein Vorgesetzter

zurück | 30. Die Prinzipal-Agent-Theorie unterscheidet zwischen Prinzipal und Agent. Welche der folgende... | vor

Frage 31 von 40: Prinzipal-Agent-Probleme in einem Unternehmen können dadurch gekennzeichnet sein,

- [x] dass ein Vorgesetzter ein Informationsdefizit gegenüber dem Mitarbeiter hat.
- [x] dass das Unternehmen einen Informationsvorsprung gegenüber dem Kunden hat.
- [x] dass ein Mitarbeiter einen Informationsvorsprung gegenüber dem Eigentümer des Unternehmens hat.
- [x] dass ein Angestellter opportunistisch handeln kann.
- [x] dass ein Angestellter einen Informationsvorsprung gegenüber dem Vorgesetzten hat.

zurück | 31. Prinzipal-Agent-Probleme in einem Unternehmen können dadurch gekennzeichnet sein, | vor

Frage 32 von 40: Agentur-Probleme können in der Praxis gelöst werden durch:

- [x] Signaling
- [ ] Marktversagen
- [ ] Moral Hazard
- [x] Anreizkompatible Vertragsgestaltung
- [x] Screening

zurück | 32. Agentur-Probleme können in der Praxis gelöst werden durch: | vor

Frage 33 von 40: Gemäß der Prinzipal-Agenten-Theorie kann ein Unternehmen durch Signaling in der Realität Informationsdefizite auf dem Absatzmarkt mildern durch folgende Maßnahmen:

- [x] Investition in einen guten Ruf
- [x] freiwillige Garantieversprechen
- [x] Markenbildung
- [ ] Informationssuche des Schlechterinformierten
- [x] Aufbau von Reputation

zurück | 33. Gemäß der Prinzipal-Agenten-Theorie kann ein Unternehmen durch Signaling in der Realität Inf... | vor

Frage 34 von 40: Welche der folgenden Möglichkeiten einer anreizkompatiblen Vertragsgestaltung kommen als Lösungen von Agentur-Problemen in Frage?

- [x] Selbstauswahl des schlechter Informierten
- [x] Commitment
- [x] Vereinbarung von Konventionalstrafen
- [x] Erfolgsbeteiligungsvereinbarungen
- [x] Herausgabe von Hostages

zurück | 34. Welche der folgenden Möglichkeiten einer anreizkompatiblen Vertragsgestaltung kommen als L... | vor

Frage 35 von 40: Welche der folgenden Eigenschaften von Transaktionen spielen im Rahmen der Transaktionskostentheo tragende Rolle?

- [ ] Sensitivität
- [x] Häufigkeit
- [ ] Breite
- [x] Unsicherheit
- [x] Spezifität

zurück | 35. Welche der folgenden Eigenschaften von Transaktionen spielen im Rahmen der Transaktionsko...

Auswahlbox Legende

Frage 36 von 40: Welche der folgenden Rechte sind aus ökonomischer Sicht Bestandteil von Verfügungsrechten?

- [x] das Recht auf Zerstörung des Gutes
- [x] das Recht auf Übertragung des Gutes
- [x] das Recht auf Veräußerung des Gutes
- [x] das Recht auf Aneignung der Erträge, die durch die Nutzung des Gutes entstehen
- [x] das Recht auf Nutzung des Gutes

zurück | 36. Welche der folgenden Rechte sind aus ökonomischer Sicht Bestandteil von Verfügungsrechten? | vor

Frage 37 von 40: Welche der genannten Arten externer Effekte werden in der Ökonomik voneinander unterschieden?

- [x] positive externe Effekte
- [x] negative externe Effekte
- [x] externe Effekte, die durch den Konsum von Gütern entstehen
- [ ] externe Effekte, die unproblematisch sind
- [x] externe Effekte, die durch die Produktion von Gütern entstehen

zurück | 37. Welche der genannten Arten externer Effekte werden in der Ökonomik voneinander unterschie... | vor

Frage 38 von 40: Welche der genannten Probleme entstehen durch mangelhaft definierte Eigentumsrechte?

- [x] positive externe Effekte
- [ ] Keines der genannten Probleme entsteht durch mangelhaft definierte Eigentumsrechte.
- [x] negative externe Effekte
- [x] Kollektivgüter
- [x] Allmendegüter

zurück | 38. Welche der genannten Probleme entstehen durch mangelhaft definierte Eigentumsrechte? | vor

Frage 39 von 40: Im Falle eines externen Effektes bei der Produktion eines Gutes...

- [x] ist eine Lösung des Problems durch den Markt denkbar.
- [x] kann der Staat korrigierend eingreifen und für eine Internalisierung des externen Effektes sorgen.
- [x] kann das Problem durch eine Steuer gelöst werden.
- [x] kann das Problem durch Nachfrager und Anbieter selbst gelöst werden.
- [ ] ist eine Lösung des Problems durch den Markt auszuschließen.

zurück | 39. Im Falle eines externen Effektes bei der Produktion eines Gutes... | vor

Frage 40 von 40: Welche Voraussetzungen müssen gelten, damit in der Realität Verhandlungslösungen für eine Internalisierung externer Effekte sorgen können?

- [x] Die Kosten des Abschlusses der Vereinbarung müssen möglichst gering sein.
- [x] Die Kosten der Kontrolle der abgeschlossenen Vereinbarung müssen möglichst gering sein.
- [x] Die Kosten der Verhandlung müssen möglichst gering sein.
- [x] Property Rights müssen möglichst erschöpfend definiert sein.
- [ ] Die externen Effekte müssen negativer Natur sein.

zurück | 40. Welche Voraussetzungen müssen gelten, damit in der Realität Verhandlungslösungen für eine In... | vor